

# ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 12. Juni 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 47

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

1-15

## PRAXIS AKTUELL

## ZB MED TÄGLICHE PRAXIS

## PRAXIS & WIRTSCHAFT

### AIDS-Vakzine besteht Test

In präklinischen Tests hat ein experimenteller Impfstoff Rhesusaffen vor einer AIDS-ähnlichen Erkrankung geschützt ▶ 6

### Rea ohne Alters-Limit!

Greise sind ebenso erfolgreich reanimierbar wie jüngere Patienten. Umfragen zufolge haben sie auch den gleichen Lebenswillen ▶ 12

### Neue Serie: Gegen Regress

Das ungeliebte Kollektivbudget soll weichen. Doch trotz budgetablösender Richtgrößen bleibt die Regressgefahr bestehen ▶ 14

## KURZ & KNAPP

### Warmes Bad entspannt Reizdarm

MÜNCHEN (bs) – Das Reizdarm-Syndrom lässt sich umso erfolgreicher therapieren, je gezielter die Leitsymptome angegangen werden. Gegen spastische Beschwerden verordnet Dr. Klaus Koch, Rostock, beispielsweise ein warmes Bad mit pflanzlichen Zusätzen ▶ 10

### Rezepte gegen die Kortison-Angst

JENA (bs) – Die Asthma-Therapie scheitert oft allein an der Tatsache, dass Patienten Kortison scheuen wie der Teufel das Weihwasser. Um Ängste zu zerstreuen, setzt Pneumologe Dr. Thomas Voshhaar auf Aufklärung. Seine Argumente ▶ 7



## Fieber – ein heißes Eisen

BAMBERG (rö) – Auf die einfache Frage, was Fieber ist, gebe es keine einfache Antwort, meint Dr. med. Ralf Bialek. Über die natürliche Schwankungsbreite der Körpertemperatur wisse man noch zu wenig, eine klinische Definition fehle und ob Fieber nicht vielleicht doch physiologisch und Stoffwechsel-förderlich sei, harre noch der Erforschung. Und ganz und gar auf unsicherem Terrain befindet man sich mit der Fiebersenkung. Also besser Finger weg ...? ▶ 4

Foto: Archiv



Neu!

# Loratadin STADA®

Zu Schottenpreisen!



[www.loratadin-stada.de](http://www.loratadin-stada.de)

## Kassen konkurrieren um gute Ärzte

MÜNCHEN (KS) – Für „qualitativ hochwertige“ Leistungen wollen AOK und IKK Bayern sowie die Betriebskrankenkassen von Allianz, Hypo-Vereinsbank und Siemens mehr zahlen. In einem gemeinsamen Positionspapier plädieren sie für einen am Patienten orientierten Wettbewerb, der alle Leistungsbereiche umfasst. Davon soll auch die Leistungs-Ver-  
gütung der Ärzte nicht ausgeschlossen bleiben. Vorzugsweise sollen die Anbieter mit hoher Versorgungsqualität zum Zuge kommen. Bayerns neuer KV-Vorsitzender Dr. med. Axel Munte zeigte sich „positiv überrascht“. Er freue sich schon auf die nächsten Honorarverhandlungen, meinte er. Die KVB habe seit Jahren klar gemacht, dass Qualität ihren Preis hat.